

Ventzki geht in der Handhabungstechnik voran

Mobiles Akku-Hubgerät bewegt halbe Tonne

Im Bereich der Handhabungstechnik ist dem baden-württembergischen Unternehmen Ventzki Handling Systems die Entwicklung einer Neuheit gelungen. Das erste akkubetriebene Hebegerät überzeugt bereits an Prüf- und Montagearbeitsplätzen. Lasten bis 500 Kilogramm können nun unabhängig von einer Stromquelle gehoben und gesenkt werden. Die stufenlose Einstellung der individuellen Arbeitshöhe macht die Arbeitsprozesse noch effizienter. Das nach ergonomischen Kriterien entwickelte Gerät sorgte auf der diesjährigen LogiMAT-Fachmesse für großes Interesse.

Aufgrund seines elektromotorischen 230-Volt-Antriebs, arbeitet das Hebegerät mit der Produktbezeichnung HE-EP besonders energieeffizient. Vor allem im Vergleich zu druckluftbetriebenen Hebegeräten, steht das neue Akku-Hubgerät für einen sparsamen Stromverbrauch. Richtungsweisend ist, dass die übliche Netzspannung von 230 Volt für den Gerätebetrieb genügt. Durch die stufenlose Einstellung der optimalen Arbeitshöhe, ermöglicht das batteriebetriebene Hubgerät effizienteres und gesundheitsschonenderes Arbeiten.

Optimierung der logistischen Prozesse

Das Akku-Hubgerät ist sowohl in stationärer als auch in teilmobiler Ausführung erhältlich. Durch die Ausstattung mit zwei Laufrollen, kann der Standort des teilmobilen Geräts flexibel gewählt werden. Da keine feste Montage erforderlich ist, eignet es sich auch für den Einsatz in wechselnden Produktionsbereichen, oder auf Baustellen. Entwickelt für die Aufnahme von Kleinbehältern, Rollwagen, Bodenrollern und Gitterkörben, lässt sich das neue Gerät vielseitig einsetzen. Besonders geeignet ist es für den Einsatz an Prüf- und Montagearbeitsplätzen.

Mit einer Tragfähigkeit von 200 bis 500 Kilogramm, ist das Gerät in drei Ausführungen lieferbar. Der geringe Platzbedarf der Geräte spart räumliche Kapazitäten in den Fertigungshallen. Die Hubzeit beträgt 20-35 Sekunden, während der Nutzhub bei 800 Millimetern liegt. Je nach Ausführung, wiegen die Geräte zwischen 110 und 150 Kilogramm. Zudem ist der Automatikbetrieb mittels sensorischer Höhenerkennung als Sonderausstattung möglich.

Über Ventzki:

Seit über 130 Jahren steht der Name Ventzki für Innovationen. 1882 als Spezialunternehmen für den Landmaschinenbau in Graudenz (Westpreußen) gegründet, entwickelt und produziert Ventzki seit 1985 am Standort Eislingen (Baden-Württemberg) hochwertige ergonomische Handhabungssysteme zum Heben, Neigen, Kippen und Umfüllen. Automobil-/Fahrzeughersteller und deren Zulieferer, Anlagen- und Maschinenbauer sowie Unternehmen aus der verarbeitenden Industrie nutzen diese Systeme. Als zertifiziertes Unternehmen unterliegen Ventzki-Produkte einem professionellen Qualitätsmanagement und erfüllen international anerkannte Standards. www.ventzki.de